

Anmeldung



Kursdauer: Der Kurs umfasst 24 Unterrichtsstunden und findet an zwei Wochenenden statt: 23./24. November 2024 und 25./26. Januar 2025, jeweils Sonnabend 10–19 Uhr und Sonntag 10–16.30 Uhr. Der Kurs besteht aus beiden Wochenenden, die nur zusammen buchbar sind.

Kosten: 320 Euro. Finanzielle Unterstützungen bitte in Ihrer Kirchengemeinde oder in Ihrem Kirchenkreis nachfragen. An den Kosten sollte es nach Möglichkeit nicht scheitern. Suchen Sie gern das Gespräch: katharina.gralla@praedikanten.nordkirche.de

Ort: Gemeindehaus St. Petri/Altona, Scharmarjestr. 33/Ecke Schillerstr., 22767 Hamburg (fußläufig vom Bahnhof Altona in 5–8 Minuten gut zu erreichen).

Anmeldung: bis 15. September 2024 bei Kerstin Dobbeling, kerstin.dobbeling@hb3.nordkirche.de

Rückfragen: Pastorin Melanie Kirschstein, melanie.kirschstein@kirchenkreis-hhsh.de, 0176. 23 23 81 38

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich insbesondere an Prädikant:innen und Lektor:innen, ist aber grundsätzlich offen für interessierte und engagierte Menschen, die im Rahmen ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit seelsorgerlich ins Gespräch kommen (möchten). Dieser Basiskurs wird als Modul I für die Kasualbeauftragung (Beerdigung/Trauerung) von Prädikant:innen in der Nordkirche anerkannt.

Gestaltung: Johannes Gricht Kommunikationdesign, Stand: 2/24

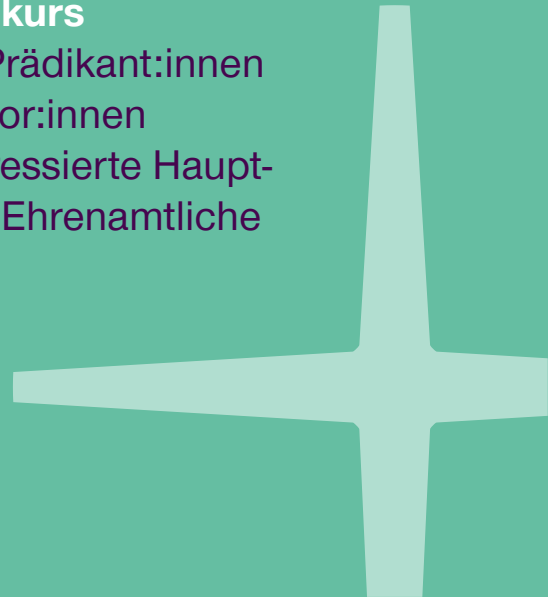
Fortbildung

Begegnungen vertiefen

Einführung ins seelsorgende Gespräch

Basiskurs

- für Prädikant:innen
- Lektor:innen
- interessierte Haupt- und Ehrenamtliche



Hauptbereich
Gottesdienst und Gemeinde

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Hauptbereich
Gottesdienst und Gemeinde

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Melanie Kirschstein, Pastorin für Seelsorge im Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein, langjährige Gemeindepastorin, Ausbildung in Körperorientierter Seelsorge, Traumaberatung, Handauflegen (Open Hands Schule), Gottesdienstberatung, Ausbildung und Entwicklung sozialraumorientierter Seelsorge im Projekt „ZusammenWir!“ (www.zusammenwir.de).

Fanny Dethloff, Pastorin, Pastoralpsychologischer Dienst am Krankenhaus Preetz, Klinik- und Notfallseelsorgerin, Stressreduktion und Traumaprävention, Ausbilderin, Heilende Biographiearbeit.

**Menschen
brauchen geschützte
Räume für die Seele, einen
guten Umgang auch mit schweren
Gefühlen, mitfühlende Andere,
Verbundenheit und Gemeinschaft.
Das sind Ressourcen – Kraftquellen
von Kirche! Es ist uns ein Herzensan-
liegen, solche Räume zu öffnen für ein
gutes Miteinander, tiefe Begegnun-
gen und Sinnfragen, Freude und
Trauer, und die seelsorgende
Kraft unserer Kirche zu
stärken.**



Darum geht es:

- Ein offenes Herz und ein offenes Ohr für die Seele haben, mit sich selbst und anderen gut verbunden sein.
- Bewusst und ohne Angst für seelsorgerliche Anliegen ansprechbar sein.
- Grundhaltungen und Grundregeln seelsorgerlicher und existentieller Kommunikation lernen.
- Gesprächsführung, Gesprächsmethoden, Gespräche zwischen Tür und Angel.
- Nähe und Distanz, Grenzen wahrnehmen.
- Seelsorgerliche Dimension in Andacht und Gottesdienst wahrnehmen.
- „Caring Community“ – die füreinander sorgende Gemeinschaft im Blick haben.
- Die eigene Rolle als Seelsorgende und die eigene seelsorgliche Haltung entwickeln.
Für Prädikant:innen: Klärung der Motivation für Kasualfortbildungen.
- Die Wochenenden beinhalten neben theoretischem Input auch praktische Übungen und supervisorische Elemente.

Der Kurs ersetzt keine Seelsorgegrundausbildung und hat keine therapeutische Funktion.